

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/004/2023

Bauausschuss am 06.02.2023

Zu Punkt 7: Nachtragshaushalt 2023

Auf Herrn Toskas Nachfrage, ob die Energieverbräuche in den letzten Jahren gesunken oder gleichgeblieben sind, antwortet Herr Dr. Kopp, dass sobald die Daten dazu vorliegen, eine Übersicht der Verbräuche den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Weiterhin informiert er, dass die unterschiedlichen Kostenerhöhungen je Gebäude abhängig von der Herkunft des Gases (Graugas/ Biomethangas) sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt der Vorsitzende über die Anträge abstimmen.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Antrag der Verwaltung
Seite 101 Ergebnisplan

„Heizkosten“

Begründung:

Die Ansätze für Heizkosten wurden bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgrund der drastisch gestiegenen Gaspreise ab 2023 erhöht. Nach erfolgter Verhandlungsvergabe mussten einige Ansätze nun nochmal angehoben werden, da die Preise weiter gestiegen sind. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011301 Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Antrag der Verwaltung
Seite 101 Ergebnisplan

„Stromkosten“

Begründung:

Die Energiekosten sind seit dem Jahr 2022 drastisch gestiegen. Dies zieht Preisanpassungen der aktuellen Energielieferverträge nach sich. Daher müssen die für das Jahr 2023 geplanten Ansätze für Stromkosten entsprechend erhöht werden. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011302 Vermietete Liegenschaften

Antrag der Verwaltung
Seite 110 Ergebnisplan

„Fallstrangsanierung an der Liegenschaft Kasernenstraße“

Begründung:

An der Liegenschaft Kasernenstraße müssen die Fallstränge saniert werden, da es aufgrund des Zustandes jederzeit zu einem Bruch der Leitungen oder zu Verstopfungen kommen kann. Außerdem besteht aktuell eine akute Geruchsbelästigung und die Nutzungsmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. An einer Stelle ist bereits eine Undichtigkeit entstanden, durch die Abwasser austritt. Allein aus baulicher Sicht ist eine umgehende Erneuerung erforderlich. Hinzu kommt, dass durch die aktuelle und durch die neu anstehende Vermietung des Gebäudes eine besondere Verpflichtung zur zügigen Behebung besteht. Des Weiteren soll im Januar 2024 mit den Umbauarbeiten für den neuen Mieter begonnen werden, weshalb eine zeitliche Überschneidung vermieden werden sollte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011303 Berufskollegs

Antrag der Verwaltung
Seite 118 Ergebnisplan

„Heizkosten“

Begründung:

Die Ansätze für Heizkosten wurden bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgrund der drastisch gestiegenen Gaspreise ab 2023 erhöht. Nach erfolgter Verhandlungsvergabe mussten einige Ansätze nun nochmal angehoben werden, da die Preise weiter gestiegen sind. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011303 Berufskollegs

Antrag der Verwaltung
Seite 118 Ergebnisplan

„Stromkosten“

Begründung:

Die Energiekosten sind seit dem Jahr 2022 drastisch gestiegen. Dies zieht Preisanpassungen der aktuellen Energielieferverträge nach sich. Daher müssen die für das Jahr 2023 geplanten Ansätze für Stromkosten entsprechend erhöht werden. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011304 Förderschulen

Antrag der Verwaltung
Seite 129 Ergebnisplan

„Heizkosten“

Begründung:

Die Ansätze für Heizkosten wurden bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgrund der drastisch gestiegenen Gaspreise ab 2023 erhöht. Nach erfolgter Verhandlungsvergabe mussten einige Ansätze nun nochmal angehoben werden, da die Preise weiter gestiegen sind. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011304 Förderschulen

Antrag der Verwaltung
Seite 129 Ergebnisplan

„Stromkosten“

Begründung:

Die Energiekosten sind seit dem Jahr 2022 drastisch gestiegen. Dies zieht Preisanpassungen der aktuellen Energielieferverträge nach sich. Daher müssen die für das Jahr 2023 geplanten Ansätze für Stromkosten entsprechend erhöht werden. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011305 Förderzentren

Antrag der Verwaltung
Seite 137 Ergebnisplan

„Anmietung einer Interim-Containeranlage an der Schule im Neanderland Ratingen“

Begründung:

Die Schule im Neanderland (Standort Ratingen) muss aufgrund steigender Schülerzahlen erweitert werden. Eine Kostenvergleichsrechnung bezogen auf 5 Jahre hat ergeben, dass die Anmietung günstiger ist, als der Kauf der Anlage. Daher soll in 2023 ff. eine Interim-Containeranlage auf dem jetzigen Sportplatz errichtet werden. Im Nachtrag wurden für die Herrichtung der Fläche und die Aufstellung der Container Kosten i.H.v. 735.000 € veranschlagt.

Aufgrund fehlender Personalkapazitäten konnte das Projekt abschließend bisher nicht vorgestellt werden. Die im Nachtrag 2023 eingestellten Mittel sollen daher bis zur Vorstellung im Bauausschuss am 08.05.2023 mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Eventuell anfallende Mehrkosten werden über den Haushalt gedeckt. Nach fortgeführter Planung und Vorstellung im Bauausschuss werden weitere Kosten im Zuge der Haushaltsplanung 2024ff. eingestellt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)011305 Förderzentren

Antrag der Verwaltung
Seite 137 Ergebnisplan

„Heizkosten“

Begründung:

Die Ansätze für Heizkosten wurden bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgrund der drastisch gestiegenen Gaspreise ab 2023 erhöht. Nach erfolgter Verhandlungsvergabe mussten einige Ansätze nun nochmal angehoben werden, da die Preise weiter gestiegen sind. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)011305 Förderzentren

Antrag der Verwaltung
Seite 137 Ergebnisplan

„Stromkosten“

Begründung:

Die Energiekosten sind seit dem Jahr 2022 drastisch gestiegen. Dies zieht Preisanpassungen der aktuellen Energielieferverträge nach sich. Daher müssen die für das Jahr 2023 geplanten Ansätze für Stromkosten entsprechend erhöht werden. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)011306 Wohnverbund für behinderte Erwachsene

Antrag der Verwaltung
Seite 147 Ergebnisplan

„Heizkosten“

Begründung:

Die Ansätze für Heizkosten wurden bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgrund der drastisch gestiegenen Gaspreise ab 2023 erhöht. Nach erfolgter Verhandlungsvergabe mussten einige Ansätze nun nochmal angehoben werden, da die Preise weiter gestiegen sind. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011306 Wohnverbund für behinderte Erwachsene

Antrag der Verwaltung
Seite 147 Ergebnisplan

„Stromkosten“

Begründung:

Die Energiekosten sind seit dem Jahr 2022 drastisch gestiegen. Dies zieht Preisanpassungen der aktuellen Energielieferverträge nach sich. Daher müssen die für das Jahr 2023 geplanten Ansätze für Stromkosten entsprechend erhöht werden. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011307 Kindertagesstätten

Antrag der Verwaltung
Seite 154 Ergebnisplan

„Heizkosten“

Begründung:

Die Ansätze für Heizkosten wurden bereits im Rahmen des Nachtragshaushaltes aufgrund der drastisch gestiegenen Gaspreise ab 2023 erhöht. Nach erfolgter Verhandlungsvergabe mussten einige Ansätze nun nochmal angehoben werden, da die Preise weiter gestiegen sind. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

011307 Kindertagesstätten

Antrag der Verwaltung
Seite 154 Ergebnisplan

„Stromkosten“

Begründung:

Die Energiekosten sind seit dem Jahr 2022 drastisch gestiegen. Dies zieht Preisanpassungen der aktuellen Energielieferverträge nach sich. Daher müssen die für das Jahr 2023 geplanten Ansätze für Stromkosten entsprechend erhöht werden. Die Verwaltung wird im Kreisausschuss einen Veränderungsantrag zur korrespondierenden Erhöhung der Ukraine-Bilanzierungshilfe einbringen, so dass aus dieser Erhöhung im Aufwand - vorbehaltlich der politischen Zustimmung - keine unmittelbare Erhöhung der Kreisumlage folgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Anschließend lässt der Vorsitzende über die in die Zuständigkeit des Bauausschusses fallende Produkte 011301, 011302, 011303, 011304, 011305, 011306, 011307, 120101 und 150301 abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2023 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen